



Kraftvoll und dynamisch: Nachwuchsspielerin Nora Engelmann setzte sich souverän in der offenen Frauen-Konkurrenz durch.
Fotos: J. Lügen / www.gn-fotoservice.de



Chancenlos: Der frühere Sparta-Spieler Andy Blair verlor das Einzel-Finale gegen Bastian Grönefeld.

Ergebnisse

Tennis

5. Bekuplast-Open, Endspiele

Männer, offene Klasse	
B. Grönefeld - A. Blair	6:1, 6:2
Männer 30, offene Klasse	
O. Nowak - B. Brandes	Aufgabe Brandes
Männer 50, offene Klasse	
H. Geers - S. Labanauskas	4:1, 4:2
Männer 60, offene Klasse	
A. Huy - K. Dudzinski	4:2, 4:0
Männer, Bezirk	
E. Efenadic - H. Nyhuis	4:3, 4:0
Männer 40, Bezirk	
1. Holger Gerdson, 2. Ben Roescher.	
Männer 50, Bezirk	
1. M. Aepken, 2. G. Tier.	
Männer, Kreis	
S. Veenker - F. Bußmann	4:2, 4:0
Männer 40/50, Kreis	
J. Evers - H. Hans	2:4, 4:3, 7:4
Frauen, offene Klasse	
N. Engelmann - F. Sprinkmeyer	4:2, 4:1
Frauen, Bezirk	
A. Frese - M. Wißmann	2:4, 4:2, 7:6
Frauen 40, Bezirk	
1. Bärbel Onnen, 2. Roswitha Assen.	

14-Jährige zeigt großes Potenzial

Nora Engelmann gewinnt „Bekuplast-Open“ – Spannende Matches in Emlichheim

Das junge Tennis-Talent aus Visbek setzte sich im Finale gegen die Nordhornerin Franziska Sprinkmeyer durch. Die Männer-Konkurrenz gewann Bastian Grönefeld. Insgesamt 97 Spielerinnen und Spieler kämpften um die Pokale.

EMLICHHEIM. Der Nordhorner Zweitliga-Tennisspieler Bastian Grönefeld und sein langjähriger Mannschaftskamerad Andy Blair standen sich im Finale der offenen Männer-Konkurrenz gegenüber, die Aufmerksamkeit der bis zu 250 Zuschauer auf der Anlage in Emlichheim zogen bei den fünften „Bekuplast-Open“ aber auch

viele andere der 97 Teilnehmer auf sich. In zwölf Wettbewerben hat der veranstaltende TC Blau-Weiß die Sieger ermittelt – und manches Match hätte nicht dramatischer enden können.

Gleich fünf Partien des dreitägigen Turniers mündeten in einen Showdown: Die speziellen Turnierregeln ermöglichten es, dass beim Stand von 6:6 in dem als Tiebreak gespielten Entscheidungssatz beide Kontrahenten Matchball hatten. „Damit mussten sich die betroffenen Spieler erst einmal zu recht finden, für das Publikum aber war dies natürlich interessant“, sagte Turnierorganisator Hendrik Pollex.

Bastian Grönefeld (TV Sparta 87) und Nora Engelmann (TV Visbek) lernten

dieses Szenario nicht kennen. Beide spielten sich souverän durch das Turnier und gewannen ohne Satzverlust den offenen Männer- bzw. Frauenwettbewerb. Grönefeld verteidigte seinen Titel vom Vorjahr durch einen 6:1, 6:2-Erfolg gegen Andy Blair, der zuvor den Vorjahresfinalisten Frank Potthoff in einem spannenden Dreisatz-Match besiegt hatte (2:4, 4:2, 7:5).

Die Visbeker Regionalliga-Spielerin Engelmann wies in Emlichheim ihr großes Potenzial nach. Die 14-Jährige trainiert seit rund einem Jahr unter professionellen Bedingungen und ließ der Sparta-Spielerin Franziska Sprinkmeyer im Finale keine Chance (4:2, 4:1). In den Halbfinals wa-

ren Lyn Beyer (TC RW Neuenhaus) und Gitta Koers (TC BW Emlichheim) ausgeschieden. Immerhin die Nebenrunde gewann die Neuenhauserin Nele Nümann, die in diesem B-Endspiel die erfahrene Visbekerin Johanna Bahlmann mit 4:3, 4:1 niederkämpfte.

Überhaupt sorgten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Grafschaft für einige Überraschungen. Heinz Geers vom SV Vorwärts etwa besiegte im Finale der offenen Männer-50-Konkurrenz den zwar einige Jahre älteren, aber immer noch starken Titelverteidiger Stasys Labanauskas (RW Dortmund). Ein packendes Niedergrafschafter Duell im Endspiel der Männer 40 auf Kreisebene lieferten sich Jan

Evers (SV Hoogstede) und Herbert Hans (Borussia Ringe). Vor einer großen Kulisse mit begeisterten Zuschauern siegte Evers knapp mit 2:4, 4:3 und 7:4. „Das Duell hat gezeigt, dass wir damit richtig liegen, bei dem Turnier auch viele Spieler aus den Grafschafter Vereinen dabei zu haben“, meinte Pollex. Neben den Wettbewerben für Akteure von der Oberliga bis zu 2. Bundesliga bietet der TC BW Emlichheim auch Runden für Tennisspieler aus unterklassigen Mannschaften an.

Dieses Konzept der Veranstaltung soll auch bei der sechsten Auflage im nächsten Jahr nicht verändert werden. Dann hoffen die Veranstalter wieder auf einen Teilnehmerrekord.

Aus Grafschafter Nachrichten, 26. August 2008

